



Liebe Eltern,

in den Medien erscheinen immer wieder Befürchtungen zu G8, die aber von allen aktuellen Untersuchungen (Prof. i. R.Dr. Klaus Klemm in Schulverwaltung 1.2017 S. 4-6) widerlegt werden. Anlass für uns Ihnen im Folgenden die Organisationsform von G8 an der Elo vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

(Jürgen Krell, Schulleiter der Eleonorenschule)

Newsletter Januar 2017

Resume des obigen Artikels:

Schüler sehen sich durch G8 genauso belastet wie durch G9, die Notenschnitte sind jedoch bei G8 etwas besser als bei G9 (an der Elo 10% besser) und die Zahl der Repetenten ist gegenüber G9 zurückgegangen. Die Universitäten sehen keinen Kompetenzunterschied im Hinblick auf Fachkompetenz oder Lernstrategien zwischen den Absolventen eines G8- oder G9-Gymnasiums. Keinesfalls ist also das Niveau bei G8 gesunken.

Wie sieht nun **G8** an der Elo konkret aus?

Die Elo hat sich bewusst für G8 als Organisationsform entschieden und hat dabei die erweiterten Möglichkeiten in einer eigenen, schülerfreundlichen Form von G8 umgesetzt. Diese Organisationsform wird vom Schulleiterbeirat geschätzt und als Wunsch der Elternschaft ausdrücklich unterstützt.

Mit G8 können wir die fünf Wahlpflichtstunden, die bei G8 in den Jahrgangsstufen 9 und 10 gegeben werden müssen, zur Förderung unserer Schüler in der Unterstufe nutzen, was unser spezielles Angebot in der Unterstufe ermöglicht:

- Lernen lernen
- Soziales Lernen
- Klassenstunde in den Jahrgangsstufen 6 – 9
- Fünfte Stunde Französisch in Klasse 5
- Informationstechnische Grundbildung

Diese Besonderheiten helfen unseren Schülern nicht nur bei ihrem Einstieg ins Gymnasium, sondern entlastet sie auch in den schwierigen Jahren der oberen Mittelstufe.

G8 bedeutet für uns auch eine bessere Lehrerversorgung und damit eine bessere Unterrichtsversorgung sowie ein vielfältigeres AG-Angebot zugunsten unserer Schüler.

G8 bedeutet für uns nicht, den Lehrplan von G9 unverändert in 8 Schuljahre zu pressen, sondern Entbehrliches zu streichen und den Unterricht lernoptimiert zu organisieren.

Hier unterstützt uns der Status Selbstständige Schule. Er gibt uns die Möglichkeit, den Wahlpflichtunterricht in Förderangebote der Unterstufe umzuwidmen und die Teilung von Lerngruppen zu ermöglichen (siehe Newsletter Dezember).

Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2017.